



Jahresbericht 2023

Generalversammlung, 15. März 2023

Nistkastenschilder und Schleiereulenkameras

An der 38. GV begrüsst Präsident Ruedi Baumann 37 NAVO-Mitglieder. Im Jahresbericht blickt der Vorstand auf ein vielfältiges Vereinsjahr zurück. Einer der Schwerpunkte des vergangenen Vereinsjahres war die **Nistkastenpflege**. Etliche Nistkästen wurden ersetzt, dazu wurden sie mit NAVO-Täfelchen oder per Brennstempel gekennzeichnet: Es soll **erkennbar** sein, wer diese über 200 Nistkästen auf unserem Vereinsgebiet pflegt.

Im **Monitoring** der Schleiereulen im Wauwilermoos werden seit kurzem **Kameras** eingesetzt. So können die Störungen der Schleiereulen bei ihrem Brutgeschäft weiter minimiert und der Zeitpunkt für das Beringen einfacher ermittelt werden.

Neben den Pflegearbeiten im **Lättloch** und in der **Sandgrube** gehörte sicherlich die Feier von **25 Jahre Pflege** durch den NAVO dieser beiden Naturjuwelen, die packende naturkundliche Exkursion ins Elsass oder aber der feine und gesellige Pizzaplausch im Wiggerhöfli zu den Highlights im Vereinsjahr. Weitere Programmpunkte waren Arbeitsinsätze für die Natur in der Sandgrube, im Lättloch und bei der Nistkastenpflege, Exkursionen ins Moos oder ins Klettgau, Geselligkeit pflegen bei der Sommerpflege in der Sandgrube oder beim Pizzaplausch. Für die Jugendgruppe gehört die Moosnacht in diese Kategorie.

Aus dem Vorstand

Im Vereinsjahr 2023 hat sich der Vorstand zu fünf Vorstandssitzungen getroffen; Karin Hilfiker als Verantwortliche für die Jugendgruppe, Verena Kottmann, Arbeitsgruppe (AG) Zukunft, Marlène Wenger als Aktuarin, Adrian von Holzen, Kassier, Fabian Süess, AG Kommunikation, Florian Weingartner, AG Events und Vize-Präsident, Roman Erni, AG Praktischer Naturschutz, und Ruedi Baumann, Präsident. Als Gast und hoffentlich zukünftige Kassierin war auch Bea Reichle an zwei Sitzungen dabei.

Ende 2023 zählen wir gesamthaft 119 Mitglieder; 47 Familienmitglieder, 52 Einzelmitglieder und 20 Jugendmitglieder.

Neben den jährlich wiederkehrenden Vereinsgeschäften sollen einzelne Aktivitäten anekdotisch erwähnt werden.

Sichtbar werden

Nachdem wir letztes Jahr die Nistkästen mit dem NAVO-Label bezeichnet hatten, haben wir im eben vergangenen Vereinsjahr Leuchtwesten angeschafft. Sie zeigen, wer hier unterwegs für den Natur- und Vogelschutz ist



Sichtbar unterwegs

Grenzbegehung am Tag der Nachbarschaft

Wir beteiligen uns am 27.5. an diesem Anlass, organisiert von der FDP Wauwil. Er bietet uns eine willkommene Gelegenheit, einem andern Personenkreis unser



Interessiertes Publikum in der Sandgrube

Wirken zu präsentieren. Roman Erni erläutert die Pflegeziele und -massnahmen in der Sandgrube, Ruedi Baumann stellt unsere weiteren, vielfältigen Vereinsaktivitäten vor. Auf dem Weg zwischen den Info-Punkten und am Abschluss-Apéro ergeben sich interessante Kontakte.

In der Sandgrube – das „Wie geht's dir?“-Bänkli

Das „Wie geht's dir?“-Bänkli war auch zu Gast in der Sandgrube. Ziel der Aktion: „Die «Wie geht's dir?»-Bänkli bieten eine unkomplizierte Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, einander zuzuhören und über das eigene Wohlbefinden zu reden. Denn Gespräche entlasten, spenden Kraft und machen Hilfe möglich.“ (Bänkli für Gespräche: wie-gehts-dir.ch). Das freut uns natürlich, dass die Gemeinde im Zusammenhang mit Wohlbefinden an „unsere“ Sandgrube gedacht hat.



Das Bänkli zu Besuch, mit dem Rücken zur Sandgrube!?

Kontakte mit Jagdgesellschaft



Vlnr: Marco Hilfiker, Adi von Holzen, Ruedi Baumann, Florian Weingartner

Es gehört zur schönen Tradition, dass wir bei der Lättlochpflege im Frühjahr jeweils Unterstützung von Mitgliedern der Jagdgesellschaft erhalten. Wir revanchierten uns auch dieses Vereinsjahr am 18.11. mit geballtem Treiber-Support.

NAVO auf Insta



navo.wauwil_egolzwil [Profil bearbeiten](#) [Zum Archiv](#)

19 Beiträge 155 Follower 137 Gefolgt

Navo Wauwil-Egolzwil
Sektion von @birdlife.ch und @birdlife.luzern pflegt #naturschutzgebiet #biodiversität #vögel
#naturbildung #gemeinschaft in #wauwil und #egolzwil
www.navowauwilegolzwil.ch

94 Konten in den vergangenen 30 Tagen erreicht. [Insights ansehen](#)

Printscreen vom 09.02.2024

Vor einem Jahr haben wir unsere Instagram-Seite gestartet und erste Erfahrungen gesammelt. Unsere Zahl der FollowerInnen hat stetig zugenommen. Dies motiviert, unser Engagement für diesen Info-Kanal weiter auszubauen, um so weitere Personenkreise auf unsere Aktivitäten aufmerksam zu machen und eventuell zum Mitwirken zu gewinnen.

Text und Bilder Ruedi Baumann

AG Events

Lättloch-Pflege mit anschliessendem Bräteln im Fuchsentanz, 16. Juni 2023

Auf eine kurze, aber intensive Pflegerunde im Lättloch folgte das traditionelle gemütliche Beisammensein bei Bratkäse, Wurst, Brot und einem erfrischenden Getränk im Fuchsentanz Egolzwil. Rund 30 Personen nahmen teil und genossen die frische Waldluft auf dem Santenberg.

Pizza-Plausch im Wiggerhöfli, 19. August 2023

Ein wunderbarer Sommerabend wurde genutzt, um im Wiggerhöfli im Wauwilermoos die schmackhaften Pizzen der Crew um Pizzaiolo Sebastian Kaufmann zu geniessen. Über 50 Vereinsmitglieder waren vor Ort, viele brachten einen Salat oder ein Dessert mit und trugen so das ihrige zum leiblichen Wohl aller bei.

Angeregte Gespräche bis in die Nacht hinein zeugten vom lebendigen Vereinsspirit. Besonders schön war auch die grosse Anzahl Kinder unter den Anwesenden.



Natur schützen und Geselligkeit pflegen

Kilbi-Stand in Egolzwil, 15. Oktober 2023

Regen und Wind sorgten für einige Anlaufschwierigkeiten an der Kilbi in Egolzwil. Die Laufkundschaft blieb fern und am Stand froren die Helferinnen und Helfer etwas. Im Verlauf des Nachmittags wurde es mit beidem besser und es konnten einige Preise an die Frauen, Mannen und Kinder gebracht werden, die beim Suchspiel und dem Nussknacken mitgemacht hatten.

Text Florian Weingartner, Bild Ruedi Baumann

AG Praktischer Naturschutz

I. Allgemeine Pflegearbeiten

Hecken- und Kleinstrukturpflege

4. März: Unter der Leitung von Stefan Schilli und Roman Erni haben insgesamt 12 Personen in der Sandgrube Pflegearbeiten durchgeführt. Stefan hatte vorgängig den Wasserstand des Weihers abgesenkt, so dass die Uferpartie begehbar wurde. Angeseilt und mit Hilfe der Teleskopmotorsäge wurde die linke Wand ausgelichtet. Es war sonnig und angenehm. Wie üblich gab es ein feines Znüni.



Zusammen geht es schön vorwärts

Lättloch

1. April: Der offizielle Arbeitseinsatz musste am Montagmorgen wegen schlechter Witterung und angesagter starker Windböen abgesagt werden.

16. Juni: 15 Erwachsene haben mitgeholfen, die Ackerkratzdisteln auszureissen. Wiederum im Fuchsentanz trafen wir uns zum Grill-Picknick, welches uns die AG Event vorbereitet hat. Herzlichen Dank auch an Herbert Ludin für den gespendeten Apéro.

Ein-Morgen-beim-NAVO

16. September: 15 Erwachsene und einige Kinder sind der Einladung von Roman Erni gefolgt. Im Lättloch Egolzwil wurde unter der Leitung von Xaver Kaufmann und mit Unterstützung der Jagdgesellschaft Santenberg das Mähgut zusammengenommen und auf einen Wagen geschichtet und am Montag danach in die Compogas Wauwil gebracht.

Sandgrube Wauwil

Unter der Leitung von Stefan Schilli sind Arbeiten gemäss Pflegeplan ausgeführt worden. Insbesondere wurde der Krautsaum der Hecke auf der rechten Grubenwand gemäht. Im Weiher wurde ein Teil gemäht sowie Rohrkolben und Schilf ausgehackt. Alles musste dann hinausgetragen und auf Asthaufen geschichtet werden. Als Belohnung für die anstrengende Arbeit gab es im Wiggerhöfli einen von Jimmy Bühler gespendeten Apéro (Sauvignon blanc vom 1. Jahrgang) und anschliessend das von Sabine Schmid organisierte, feine Mittagessen.

Nistkastenkontrolle

4. November: 16 Erwachsene und 15 Kinder der Jugendgruppe haben an diesem Tag mitgeholfen, die Nistkästen am Santenberg und im Moos zu reinigen und in der Brutstatistik aufzunehmen. Zusammen mit der Jugendgruppe waren vier Teams am Santenberg und zwei Teams im Moos aktiv. Da viele Teams die gleichen Routen seit Jahren begehen, finden sie die Kästen problemlos und es kann effizient gearbeitet werden. Fürs Moos wäre eine weitere Gruppe wünschenswert, da mit zwei Teams zeitlich die grosse Anzahl an Kästen schlecht zu bewältigen ist.

Seit zwei Jahren wechseln wir nun auch vermehrt Nistkästen aus. Nach über 20 Jahren Einsatzzeit sind einige Kästen so "morsch", dass sich eine Reparatur nicht mehr lohnt.



Bereit für den Einsatz: Unsere neuen Nistkästen

II. Biodiversität im Siedlungsraum

Die AG Biodiversität im Siedlungsraum hat 2023 die „Kostenlose Erstberatung naturnahe Gartengestaltung“ weitergeführt. Da für 2024 eine Wildstaudenaktion geplant ist, haben wir beim Pfarrhaus Wauwil ein Muster-Wildstaudenbeet eingerichtet und eine Infotafel angebracht.

Text und Bilder: Roman Erni und F. Xaver Kaufmann

II. Monitoring 2023

Mauersegler

Lorin Trösch und Xaver Kaufmann betreuen neu die Mauerseglerkolonien in Egolzwil und Wauwil in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach. Dabei wurden im Sommer sämtliche Nistplätze erhoben und die belegten Nistplätze registriert. In Egolzwil gibt es 7 Standorte mit total 31 künstlichen Nistplätzen. Davon waren bis 2022 keine belegt. Im Sommer hat 2023 erstmals ein Paar beim Schulhaus gebrütet dank Anlocken mit einem Tonbandgerät. In Wauwil gibt es 6 Gebäude mit mehreren Brutplätzen (davon 8 in Nistkästen).

Text Xaver Kaufmann

Schleiereulen

Die Schleiereulen hatten ein gutes letztes Brutjahr im Wauwilermoos. So konnten wir total 15 Nestlinge in 3 Bruten beringen, zusätzlich 1 Weibchen beringen und bei einem weiteren Weibchen den bestehenden Ring überprüfen. Die Montage der Überwachungskameras (dadurch werden die Vögel nicht gestört) erleichtert die Kontrolle massiv und hat schon zu einem Erfolg geführt. Und zwar hat ein Paar sehr spät zu brüten begonnen und fiel deshalb zwischen die 1. und 2. Brutzeit. Bei der ordentlichen Kontrolle des Beringungsteams (mit Kescher und dem Öffnen des Kastens) hätten wir diese Brut wahrscheinlich nicht erfasst. Dank der Initiative von Landwirten durften wir weitere Schleiereulenkästen mit Kameras installieren. Ihre Offenheit und Bereitschaft sind für uns sehr wichtig und wertvoll.

In Absprache mit der Vogelwarte Sempach werden wir neu auch die Turmfalkenbruten erfassen, kontrollieren und wenn möglich die Nestlinge beringen. Oft befinden sich an den Gebäuden für beide Arten Nistkästen, sodass wir zeitgleich die Schleiereulen und Turmfalken kontrollieren können.

Text und Bild Arne Zumbach



Vlnr: Arne Zumbach, Kari Langenstein, Lorin Trösch, Marco Hilfiker, es fehlt Alessandra Zumbach

AG Jugendgruppe

Dieses Jahr durften wir mit 20 Kindern die Natur und ihre Vielfalt entdecken.

Unseren ersten Anlass im Jahr 2023 widmeten wir den **Spechten**. Im Buchwald begaben wir uns am **18. März** auf die Suche nach den verschiedenen Spechtarten. Wir spitzten die Ohren und schauten mit unseren Ferngläsern ins noch nackte Geäst, aber ausser ein paar Spechtlöchern in alten Bäumen war leider nichts zu sehen.

Wir waren uns einig, dass wir das nächste Mal den Spechten auch eine Einladung an unseren Anlass senden würden. Es war aber trotzdem ein toller Morgen im Wald.



Roman Erni zeigt den Kindern die Bienen

Am **29. April** waren wir in Dagmersellen zu **Besuch bei den Bienen** von Roman Erni von Paroni Honig. Er erzählte und zeigte uns viel Wissenswertes über die Bienen. Spannend war für viele Kinder vor allem, wie eine Königin markiert wurde. Allgemein waren sie sehr beeindruckt, was die Bienen alles leisten. Anschliessend durften alle Honig probieren. Mmh, das war lecker!

Libellen, Schmetterlinge und **Kari** waren die Highlights am **3. Juni**. In der Sandgrube in Wauwil konnten wir viele Libellen und einige Schmetterlinge beobachten. Lorin war behilflich beim Bestimmen und erzählte über das Leben einer Libelle.

Anschliessend gingen wir zur Schweizer Familie Feuerstelle. Dort erwarteten uns schon Marco Hilfiker und Adrian Von Holzen mit einem Feuer für einen feinen Zmittag. Dies, um **Kari Langenstein** für seinen langjährigen Einsatz in der Jugendgruppe zu danken. Die Kinder bastelten vor Ort noch ein Geschenk für ihn. Auch mehrere Mitglieder des NAVO Vorstandes liessen es sich nicht nehmen, Kari zu danken. Nach Wurst, Brot und Gemüsedip überreichten wir Kari das Geschenk: Ein Kissen, auf dem die Kinder mit Hilfe ihrer Fingerabdrücke verschiedene Tiere gemalt hatten. Kari war sichtlich gerührt über dieses Geschenk. Nochmals vielen herzlichen Dank, Kari, für alles, was du in den vielen Jahren für die Jugendgruppe getan hast.



Kari mit originellem Kopfkissen

Die traditionelle **Moosnacht** fand dieses **Jahr vom 8. zum 9. Juli statt**. 15 Erwachsene und 15 Kinder nahmen daran teil. Bei super Wetter hatten wir alle einen tollen Abend, eine gute Nacht und einen strahlend schönen Morgen im Wiggerhöfli. Es wurde gebrätelt, gespielt, geredet, der Teich erkundet, gezeltet und gut gefrühstückt. Herzlichen Dank einmal mehr Familie Kaufmann für das Gastrecht im Wiggerhöfli.



Spass an der Moosnacht

Die **Familienexkursion am 27. August** wurde wetterbedingt abgesagt. Wir hoffen, dass das Wetter am 28. April 2024 besser ist, dann haben wir diesen Anlass wieder im Programm.

Zum 2. Mal boten wir von der Jugendgruppe am **Ferienstpass** der Gemeinden Altshofen, Nebikon, Egolzwil und Wauwil ein Angebot an. 15 Kinder aus den vier Gemeinden verbrachten den Morgen mit uns im Wald. Wir beobachteten Vögel, lernten etwas über die Waldameisen und entfernten Neophyten. Zum Znüni gab es Cracker und Frischkäse mit frischen Kräutern von unterwegs. Verschwitzt aber glücklich wurden die Kinder wieder abgeholt.

Am **16. September** fand der **Morgen beim NAVO** statt. Dieses Jahr halfen wir von der Jugendgruppe bei den Pflegearbeiten in der Sandgrube und im Lättloch mit. Im Lättloch wurde Gras zusammengereicht, aufgeladen und abgeführt. In der Sandgrube schnitten wir Schilf und Sträucher zurück. Alle Kinder halfen tatkräftig mit. Manche bekamen kaum genug vom Sägen und Schneiden der Sträucher. Anschliessend durften wir alle noch im Wiggerhöfli ein feines Zmittag geniessen.

Die **Kilbi** in **Egolzwil** am **15. Oktober** war wetterbedingt etwas feucht. Trotzdem versuchen sich einige am NAVO-Stand beim Nüsse knacken.

Am **21. Oktober** durften wir den Morgen in der **Vogelwarte Sempach** verbringen. Susanne Blättler nahm uns in Empfang und erzählte viel Wissenswertes über die Vögel. Bei einem Rundgang im Garten der Vogelwarte begrüsst uns unter anderem auch ein Eisvogel. Im Gebüsch konnten die Kinder dann verschiedene versteckte Gegenstände finden, welche die Essgewohnheiten der unterschiedlichen Vögel darstellen, Anschliessend begaben wir uns ins Naturlabor. Dort konnten sich die kleinen Forscher und Forscherinnen an verschiedenen Posten versuchen. Sie ordneten die Nistkästen und Nester den richtigen Vögeln zu. Sie übten sich auch am Nestbau und durften Eulengewölle auseinandernehmen und daraus ein Mäuseskelett nachbilden. Die Federn den verschiedenen Vogelpräparaten zuzuordnen war besonders knifflig. Was für ein spannender und lehrreicher Morgen in der Vogelwarte in Sempach!



Im Gewölle kommt ein Mäuseskelett zum Vorschein.



Zwei Nestbauer mit ihrem Werk

Am Schluss des Jahresprogramms stand noch die **Nistkasten-Tour** am **4. November** auf dem Programm. Mehrere Teams des NAVOs machten sich im ganzen Gebiet daran, alle Nistkästen zu kontrollieren und zu reinigen. Einige Kinder gingen bei einer Erwachsenenegruppen mit und halfen da, andere machten sich zusammen mit dem Leitungsteam der Jugendgruppe auf, die Nistkästen an der Panoramastrasse zu reinigen. Es ist immer wieder interessant, wer in den Kästen gebrütet hat und womit ein Nest gebaut wurde. Auch ein Reh begrüsst uns auf dem Weg.

So durften wir wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Jahr mit den Kindern verbringen. Herzlichen Dank speziell Elsbeth Oppliger und Lorin Trösch, aber auch allen anderen, welche uns in diesem Jahr wieder unterstützt haben.

Text und Bilder Karin Hilfiker

AG Kommunikation

In der Arbeitsgruppe Kommunikation haben Ruedi Baumann, Jenny Banz, Stefanie Zumbach und Fabian Süess im Jahr 2023 intensiv zusammengearbeitet. Eine der Hauptaufgaben bestand darin, das NAVO-Infoblatt herauszugeben, welches im Laufe des Jahres gleich drei Mal veröffentlicht wurde. Dieses doppelseitige Vereinsblatt wurde nicht nur gedruckt, sondern auch per Post an alle Haushalte verteilt, einschliesslich derjenigen, die einen Aufkleber mit der Aufschrift "Keine Werbung" besitzen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unsere Informationen wirklich jeden erreichen.

Das NAVO-Infoblatt spielt eine entscheidende Rolle in unserer Kommunikationsstrategie, ergänzend zu unserer Website www.navowauwilegolzwil.ch sowie den Beiträgen in den Gemeindeblättern. Es dient als ein wichtiger Kommunikationskanal, der es uns ermöglicht, sowohl unsere Mitglieder als auch die gesamte Bevölkerung von Wauwil und Egolzwil auf dem Laufenden zu halten.

Neben der Arbeit am Infoblatt haben wir uns auch darauf konzentriert, unsere Website regelmässig mit aktuellen Beiträgen und Informationen zu ergänzen. So stellen wir sicher, dass unsere Online-Präsenz stets auf dem neuesten Stand ist und unsere Zielgruppen jederzeit leicht auf wichtige Informationen zugreifen können.



Printscreen der Vereinswebsite Datum: 23. Januar 2024

Seit März 2023 sind wir auch auf Instagram aktiv und machen unsere ersten Erfahrungen in der Bewirtschaftung dieses neuen Kanals. (Siehe weiter oben)

Text und Bild Fabian Süess

AG Zukunft

Während dem Jahr 2023 haben wir in unterschiedlichster Zusammensetzung an Weichenstellungen für unsere lebenswerte und naturnahe Zukunft mitgewirkt.



Blick von Egolzwil in Richtung Wauwiler Ebene, Feld mit Mohnblumen

Ortsplanungsrevision Wauwil, respektive Egolzwil

Im August 2023 haben wir eine schriftliche Stellungnahme zur **Ortsplanungsrevision Wauwil** an den Gemeinderat Wauwil gerichtet. Wir wiesen auf positive Punkte hin und nannten auch konkrete Punkte mit Verbesserungsbedarf. Die Stellungnahme des NAVO wurde zeitnah auf unserer Webseite www.navowauwilegolzwil.ch aufgeschaltet.

In Egolzwil wurden die Unterlagen zur **Ortsplanungsrevision Egolzwil** gegen Ende Jahr 2023 öffentlich aufgelegt. Die Inhalte wurden im Hinblick auf unsere Vorstellungen und Leitideen hin geprüft und wir haben zu verschiedenen Punkten eine Einsprache an Gemeinderate Egolzwil eingereicht. Die Einsprache ist für Interessierte auf unserer Webseite www.navowauwilegolzwil.ch aufgeschaltet.

Text und Bild Verena Kottmann

Umfahrung Alberswil-Schötz / Zweckmässigkeitsbeurteilung ZMB

Die 1. Phase (von 3) wurde im Mai 2023 mit einer Informationsveranstaltung für die Bevölkerung, welche sehr gut besucht war, abgeschlossen. An dieser Versammlung wurden die möglichen Varianten vorgestellt: Ostumfahrung, Westumfahrung und Null+ (aktuelle Linienführung mit Anpassungen). Da die öV-Variante (Wiggertalerbahn) bei hohen Kosten zu keiner spürbaren Verkehrsreduktion führt, muss sie ausserhalb des ZMB (STEP-Schienen) beurteilt werden. Die NAVO Wauwil-Egolzwil ist durch Arne Zumbach in der Begleitgruppe vertreten.

Das Planungsteam der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur erarbeitet jetzt in der 2. Phase die Machbarkeit und erste Kostenschätzung. Diese werden der Begleitgruppe im Frühling 2024 vorgestellt. Nicht machbare Varianten werden verworfen. Im Verlauf 2024 wird zu einer 2. Informationsveranstaltung eingeladen. Es ist noch nichts entschieden worden und alles ist offen. Aus der Sicht der NAVO Wauwil-Egolzwil ist jedoch einzig die Null+ Variante umsetzbar. Beide Umfahrungen verbrauchen zu viel Kulturland, zerstören Naherholungsgebiete und verbessern die Verkehrssituation nicht.

Text Arne Zumbach

Zukunftsworte

Die Arbeitsgruppe Zukunft schätzt eure Ideen sehr, da diese mithelfen, unsere wertvolle Zukunft gemeinsam zu gestalten. Wir freuen uns zu jeder Zeit über viele Inputs, sei dies per Post oder per E-Mail an [zukunft\(at\)navowauwilegolzwil.ch](mailto:zukunft@navowauwilegolzwil.ch).

Auf diesem Weg sagt euch die Arbeitsgruppe Zukunft ein zünftiges und künftiges Dankeschön.

Herzlichen Dank!

Ganz viele Mitglieder unseres Vereins sind innerhalb und ausserhalb des Vereins mit verschiedensten Engagements betraut.

- Annemarie Geurts und Esther Kaufmann amten als unsere Revisorinnen.
- In der Arbeitsgruppe Kommunikation engagieren sich auch Stephanie Zumbach (bis Mitte 2023) und Jenny Banz.
- Beim Praktischen Naturschutz bringen sich auch Judith Stalder, F. Xaver Kaufmann und Stefan Schilli sehr aktiv und mit viel Fachkompetenz ein.
- Josef Knüsel waltet unerlässlich als Materialwart für die Pflegeeinsätze.
- Lukas Huber hat seine hohe, unverzichtbare Fachkompetenz und viel Zeit für unsere Stellungnahmen zu den Ortsplanungsrevisionen Egolzwil und Wauwil eingebracht.
- In der Arbeitsgruppe Events wirken Heidi Müller, Sabine Schmid und neu auch David Hügi mit.
- Die Jugendgruppe wird auch von Elsbeth Oppliger, Kari Langenstein (bis Juni 2023) und Lorin Trösch rüdig engagiert mitgeleitet.
- Das Monitoring Schleiereulen betreuen Alessandra und Arne Zumbach, Marco Hilfiker, Kari Langenstein und Lorin Trösch.
- Lorin Trösch und Xaver Kaufmann haben dieses Jahr mit dem Monitoring der Mauersegler in den Gemeinden Egolzwil und Wauwil begonnen.
- Karin Hilfiker ist Anlaufstelle für Notfälle und dringende Fragen zu Naturbelangen, SOS Natur Wauwil Egolzwil.
- F. Xaver Kaufmann ist im Vernetzungsprojekt Santenberg tatkräftig unterwegs.
- Arne Zumbach ist unser Vertreter in der Begleitgruppe für das Projekt Umfahrung Alberswil Schötz
- Verena Kottmann wirkt im Netzwerkausschuss Natur Umwelt Energie mit. Dieses Netzwerk setzt sich für die Landschafts- und Naturräume sowie für nachhaltige Lösungen in Umweltfragen in der Region Sursee-Mittelland ein.
- Judith Renggli für die grosszügige Unterstützung beim Bedrucken unserer neuen Warnwesten.
- Seit Ende 2023 hat Jimmy Bühler die wichtige Funktion des Präsidiums der NUK Egolzwil inne.
- Seit Januar 2024 ist Florian Weingartner als NAVO-Vertreter in der Kommission, welche sich mit der Neugestaltung / Renovation gepaart mit Biodiversitätsmassnahmen beim Sportplatz Wauwil befasst.

Die Moosnacht oder der Pizzaplausch (mit gewandtem Pizzaiolo Sebastian Kaufmann) ohne im Wiggerhöfli bei Alice und F. Xaver Kaufmann zu sein – undenkbar!

Karin Hilfiker, Marlène Wenger, Verena Kottmann, Adrian von Holzen, Fabian Süess, Florian Weingartner, Roman Erni und Ruedi Baumann sind in unterschiedlichen Ressorts unermüdlich tätig im Vorstand.

Last but überhaupt lebt der NAVO von allen Vereinsmitgliedern, die sich für die Naturschutzarbeit engagieren, für Naturbelange interessieren und von all jenen, die unsere Arbeit finanziell und ideell unterstützen.

Vielen herzlichen Dank allen für den vielfältigen Einsatz im und für unseren NAVO!

Wauwil, 20. Februar 2024

Vorstand NAVO Wauwil-Egolzwil